

Undare Mtaki (b. 1993)

Ob einfache Zeichnungen, Kolorierungen oder etwas Aufwändigeres, Kunst war schon immer etwas, das Undare Mtaki antreibt. Ursprünglich aus *Mwanza*, lebt und arbeitet er seit den Zehnerjahren in *Dar es Salaam*. Gemalt hat er schon in der Jugend. Doch erst nachdem er 2019 seinen *Bachelor in Architektur* an der Ardhi-Universität abgeschlossen hatte, begann er, sich als Künstler zu betätigen. Wenig später eröffnete er bereits seine eigene kleine, sehr feine *Kunstgalerie in Mikocheni B*, die er mit großformatigen, mehrere tausend Dollar teuren eigenen Werken bestückt.

Mtaki ließ sich von Künstlern innerhalb und außerhalb Tansanias inspirieren. Seinen auffälligen, in *Afrikas Kunstwelt durchaus verbreiteten Mosaik-Stil* führt Mtaki auf die gigantischen Granitblöcke und Felsschauspiele am Victoriasee zurück, wo er aufwuchs. Wenn ihm eine Idee in den Sinn kommt, nimmt er einen Bleistift und Papier, skizziert sie grob, kombiniert sie mit Dutzenden selbst gemachter *Fotos* oder auch Bildern posierender Figuren und malt sie dann mit Farbe aus. Später überträgt er die Idee mit *Acryl- oder Ölfarben* auf eine größere Leinwand.

Mtaki glaubt, dass er die Welt mithilfe der Kunst zu einem besseren Ort für die gesamte Menschheit machen kann. 2023 bestritt er auf Einladung des tansanischen *Nationalmuseums* in dessen Räumen unter dem Titel „The Heart made of Stone“ eine mehrwöchige *Soloausstellung*. 2025 wurden auf einer exklusiven Auktion im Sun Hotel in Dar es Salaam vier von acht seiner Werke zu Preisen deutlich über 1.000 € verkauft, eines sogar nach *Dubai*.

